

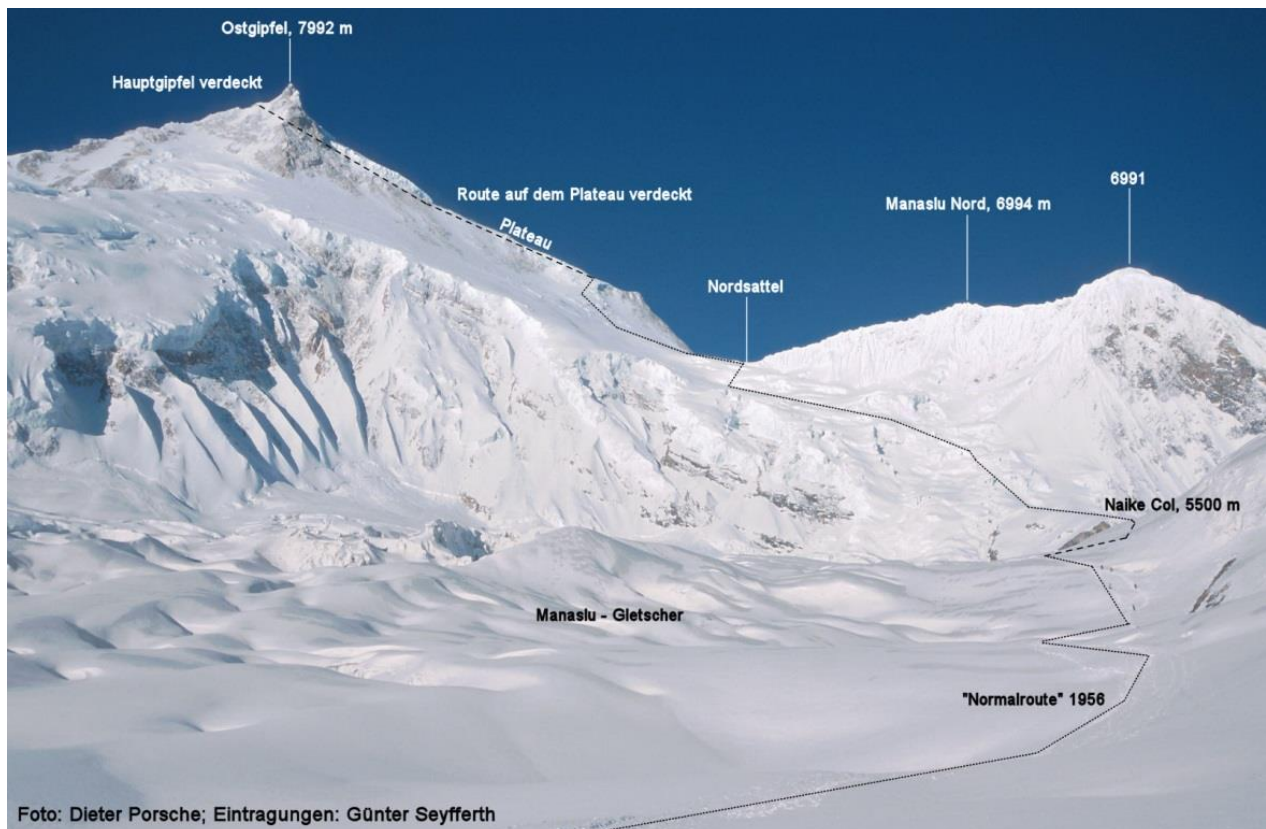
Manaslu, 8163 m

Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, www.himalaya-info.org)

1956

Erstbesteigung des Manaslu am 9. Mai durch die vierte japanische Expedition unter Leitung von Yuko Maki über die Nordostflanke



Manaslu von Nordosten mit der Route von 1956 (= Normalroute)

Als die vierte japanische Expedition unter Leitung von Yuko Maki am 26. März nach Sama kommt, machen die Bewohner erneut Schwierigkeiten, die aber schließlich beigelegt werden können. Das Basislager wird wieder am Nordrand des Manaslu-Gletschers auf 3850 m Höhe aufgestellt. Man hat aber die Absicht, mit weniger Lagern als 1953 auszukommen. Am 13. April wird Lager 1 am Naika Col auf 5600 m Höhe errichtet, am 25. April Lager 4 auf 6550 m Höhe oberhalb des Eisbruchs. Lager V (7200 m) wird am 7. Mai aufgebaut. Die Ersteigung des Hochplateaus über den folgenden Steilhang erweist sich wegen Blankeis als schwierig. Am 8. Mai um 12 Uhr ist das Plateau schließlich erreicht, die meisten atmen bereits künstlichen Sauerstoff. Das letzte Lager 6 steht schließlich am westlichen Rand des Plateaus auf ca. 7700 m Höhe. Von hier aus brechen Imanishi und Gyaltzen Norbu am 9. Mai um 8 Uhr bei klarem Wetter zum Gipfel auf, den sie um 12.30 Uhr erreichen. Um 15.30 Uhr sind sie wieder im Zelt von Lager 6 und steigen nach kurzer Pause weiter zum Lager 4 ab. Am 11. Mai erreichen Kato und Higeta als zweite Seilschaft den Gipfel.

Teilnehmer: Yuka Maki (Leitung), Katsuro Ohara, Toshio Imanishi, Dr. Hirokichi Tatsunuma, Sonosuke Chitani, Kiichiro Kato, Junjiro Muraki, Hiroyoshi Otsuka, Dr. Atsushi Tokunaga, Yuichi Matsuda, Minoru Higeta, Takayoshi Yoda, Gyaltzen Norbu (Sirdar)

Quellen: „Manaslu 1952 bis 1956“ von Yuka Maki
in Berge der Welt, Band 12 (1958/59), Seiten 184 bis 187
und
„Mit der Gipfel-Seilschaft“ von Toshio Imanishi
in Berge der Welt, Band 12 (1958/59), Seiten 188 bis 198
Schweizerische Stiftung für Alpine Forschung
Yuko Maki and T. Imanishi: The ascent of Manaslu
Himalaya Journal 20